

Pressemitteilung

Mittwoch, 15. Februar 2023

Netzwerk gegen sexuelle Diskriminierung, Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz

Launch der neuen Webseite

(stp/Zeichen). Im letzten Jahr hat sich in Pforzheim, Enzkreis und dem Kreis Calw das „Netzwerk gegen sexuelle Diskriminierung, Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz“ gegründet. Dort haben sich Akteurinnen und Akteure zusammengeschlossen, die gemeinsam gegen sexuelle Diskriminierung, Belästigung und Gewalt am Arbeitsplatz sowie alltäglichen Sexismus vorgehen. Das Netzwerk wird durch die pro familia Pforzheim e.V. koordiniert; weiterhin sind dort vertreten die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Pforzheim, des Enzkreises und des Kreis Calw, der DGB Kreisverband Pforzheim Enzkreis, die Q-Prints&Service gGmbH, die Aidshilfe Pforzheim, die Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Pforzheim gGmbH und der Weiße Ring e.V..

Ein erstes gemeinsames Projekt des Netzwerks war die Schaffung einer Webseite (www.pforzheim.de/anti-diskriminierung), auf der Informationen zu den bestehenden Angeboten in der Region und darüber hinaus bereitgestellt werden. Nicht nur Betroffene finden auf der Seite Informationen zu Anlaufstellen und Beratungsangeboten; auch Arbeitgebende und Personalvertretungen können sich dort – etwa über Präventionsmaßnahmen – informieren.

Im Dezember letzten Jahres hat das Netzwerk zudem die „Gemeinsame Erklärung gegen Sexismus“ (initiiert durch das BMFSFJ und die EAF Berlin) unterzeichnet und sich damit öffentlich gegen Sexismus und sexuelle

Belästigung positioniert. Susanne Brückner, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Pforzheim, die im Namen des Netzwerks unterzeichnet hat, führt dazu aus: „Ich halte es für äußerst wichtig, auch in Pforzheim, Enzkreis und dem Kreis Calw ein starkes Zeichen gegen Sexismus zu setzen.“